

- Sumela-Kloster bei Trabzon
- Malerische Stadt Ordu mit Seilbahnfahrt
- Besuch einer Haselnussplantage und -fabrik

Türkische Schwarzmeerküste entdecken null-Tage-Erlebnisreise

Die türkische Schwarzmeerküste unterscheidet sich mit ihren zerklüfteten Buchten und der grünen, unberührten Natur deutlich vom Rest des Landes. Steile, nebelverhangene Berge wechseln sich ab mit grünen Wäldern, Haselnussplantagen und malerischen Terrassen. Inmitten dieser Kulisse treffen wir auf Tradition und historische Städte: Trabzon mit seinen byzantinischen Monumenten oder dem legendären Sumela-Kloster, das sich wagemutig an eine Felswand klammert. In Ordu erwartet uns eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Berg Boztepe, von wo aus sich ein faszinierender Ausblick bietet. Diese Reise rundet die am Bosphorus gelegene Metropole Istanbul ab, wo das Schwarze Meer und das Mittelmeer ebenso aufeinandertreffen wie die zwei Kontinente Europa und Asien. Sie dürfen gespannt sein!

1. Tag: Anreise nach Trabzon

Merhaba heißt es an der türkischen Schwarzmeerküste! Sie fliegen nach Trabzon. Je nach Ankunftszeit im Hotel können Sie einen ersten Spaziergang in der Umgebung unternehmen. (A)

2. Tag: Trabzon und byzantinische Kunst

Wir beginnen den Tag mit unserer Stadtbesichtigung in Trabzon, einst ein Knotenpunkt der antiken Seidenstraße. Auf unserem Programm steht die Hagia Sophia der Stadt, ein Bauwerk aus dem 13. Jahrhundert, das ursprünglich als Kirche diente und später, wie viele Kirchen der Region, in eine Moschee umgewandelt wurde. Sie beeindruckt mit ihren gut erhaltenen Fresken und kunstvollen Wandmalereien. Die massive Stadtmauer, die auf Kaiser Justinian im 6. Jahrhundert zurückgeht, bot der Stadt jahrhundertlang Schutz. Die Ortahisar-Moschee wiederum ist dem Schutzpatron der Stadt gewidmet und ein Beispiel für die kulturelle Transformation Trabzons: Ihr Inneres offenbart christliche und islamische Elemente, die ineinander greifen. Eingebettet in die dichten, smaragdgrünen Wälder der pontischen Berge erwartet uns schließlich der Höhepunkt des Tages: das Sumela-Kloster. 1.200 Meter über dem Meeresspiegel scheint es buchstäblich an einer steilen Felswand zu kleben. Eine kleine Wanderung über die Treppenstufen (ca. 25 Minuten) führt uns zu den Ruinen der Klosteranlage mit dem atemberaubenden Blick auf die Sumela Schlucht. Alternativ bringt Sie auch der

Bus nach oben. 100 km (F, A)

3. Tag: Von Trabzon über Giresun nach Ordu

Heute fahren wir entlang der Küste von Trabzon nach Giresun und entdecken die schöne Natur der Region. Wir besuchen den etwa 20 Meter hohen Kuzalan Wasserfall und den nur wenige hundert Meter entfernten Mavi Göl (Blauer See), bekannt für sein einzigartig türkisfarbenes Wasser. Anschließend führt uns der Weg zu den markanten weißen Formationen der Göksu Travertine Salztterrassen, die durch die Ablagerung von Kalziumkarbonat aus dem mineralreichen Wasser des Göksu-Flusses entstanden sind. Wer mag, kann hier mit den Füßen durch das mineralhaltige Wasser waten. Wir fahren weiter zur Hochebene Kulakkaya Yaylasi mit ihren üppigen Wäldern, klaren Bächen und Wiesen. Im Dorf Yavuzkemaal verbringen wir unsere Mittagspause in einem Spezialitäten-Restaurant für regionale und einheimische Küche. Am Nachmittag genießen wir einen herrlichen Ausblick von der Hochebene bei einem türkischen schwarzen Tee oder traditionellen Kaffee, bevor es weiter in die Stadt Giresun geht. Hier haben wir noch Zeit, um uns im Stadtzentrum umzuschauen, bevor wir nach Ordu fahren. 280 km (F, M, A)

4. Tag: Ordu und seine Umgebung

Nach dem Frühstück besichtigen wir das Kurul Kalesi, eine bedeutende antike Festung und archäologische Stätte. Einer der wichtigsten Funde ist hier die Marmorstatue der anatolischen Muttergöttin

Kybele, die auf einem Thron sitzt. Die Festung selbst geht auf das 2. und 1. Jahrhundert v. Chr. zurück, während einige archäologische Funde sogar auf eine 3000 Jahre alte Geschichte hindeuten. Nach der Besichtigung widmen wir uns Ordu, dem Zentrum der weltweiten Haselnussproduktion: Die Wirtschaft ist hier in hohem Maße von der Haselnussernte abhängig. So werden Haselnüsse von den Einheimischen oft als „grünes Gold“ bezeichnet. Wir besuchen eine Haselnussplantage, das Haselnussmuseum und die Fabrik Senocak, wo die Haselnüsse verarbeitet werden. Zwischendurch machen wir einen Stopp für eine gemütliche Kaffeepause zu einem traditionellen türkischen Kaffee im Café Kybele, wo wir erneut auf die Fruchtbarkeitsgöttin treffen. Später laufen wir noch über die Fidangör-Flanier-Meile mit ihren vielen bunten Häusern. Hoch über der Straße sehen wir die Seilbahn, die uns am morgigen Tag erwartet. (F, A)

5. Tag: Das Kap Yason bei Ordu

Wir beginnen den Tag mit einer Seilbahnfahrt auf den Berg Boztepe und genießen dort die großartige Aussicht auf die Stadt Ordu, die Natur und das Schwarze Meer. Anschließend erkunden wir einige Sehenswürdigkeiten rund um Ordu. Entlang der Küste fahren wir zunächst nach Persembe, einem malerischen Küstenort, und danach weiter zur Insel Hoyinat, die einer der wichtigsten Brutplätze für Kormorane in der Türkei ist. Weiter geht es zum Caka Beach, dessen Strand zu einem Spaziergang

einlädt. Zum Schluss halten wir am Kap Yason mit seinem Leuchtturm und der gleichnamigen Kirche, die auf den Helden Jason aus der Argonautensage zurückgeht. Sie sollte Segler auf dem Schwarzen Meer vor Unheil beschützen. Mit etwas Glück genießen wir hier einen herrlichen Sonnenuntergang. 90 km (F, A)

6. Tag: Von Ordu nach Istanbul

Bevor wir am Nachmittag das Schwarze Meer verlassen, bleibt noch etwas Zeit, um die Region zu entdecken. Wir fahren zum Perembe-Plateau, der bekannten Hochebene von Ordu, und blicken über die weiten Wiesen. Ein kleiner Fluss schlängelt sich durch das Grün der Landschaft, die 1.500 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Vielleicht sehen wir im Hintergrund auch eine Schafherde grasen. Den schönen Ausblick genießen wir bei einem türkischen Tee. Anschließend bleibt uns noch Zeit, an der Küstenpromenade von Ordu zu flanieren. Am Nachmittag fliegen wir nach Istanbul. Willkommen in der Stadt am Bosphorus! 200 km (F)

7. Tag: Istanbul

Am Vormittag stehen die historischen Höhepunkte der Stadt auf dem Programm. Wir beginnen in Sultanahmet, der Altstadt Istanbuls, und besichtigen das einstige Wahrzeichen von Konstantinopel, die Hagia Sophia. Wir sehen die Sultan Ahmed Moschee (Blaue Moschee) von außen und gehen zum Hippodrom mit seinem Ägyptischen Obelisk und der Schlangensäule. Auch lernen wir heute die alte türkische Volkskunst des Teppichknüpfens kennen. In einem Teppichhaus werden uns die Einzelheiten dieser Kunst gezeigt und eindrucksvolle Exemplare präsentiert. Wir lassen den Tag im bunten Viertel Balat ausklingen und können dabei aus der Ferne den Galata-Turm bestaunen. (F)

8. Tag: In Istanbul

Heute erleben wir Istanbul auf einer Stadtbesichtigung. Zunächst machen wir Halt an der Chora-Kirche, die einst Klosterkirche, dann Moschee und heute ein Museum ist. Dort funkeln uns die einzigartigen, glänzenden Mosaik und Fresken aus dem 12. Jahrhundert entgegen. Anschließend besichtigen wir die Süleymaniye-Moschee und tauchen ein in das bunte Treiben des Großen sowie Ägyptischen Basars. Wir staunen über die vielen verschiedenen Kräuter und Gewürze, die es hier zu sehen und zu riechen gibt. Hier ist Feilschen ausdrücklich erlaubt! Abgerundet wird der Tag mit einer Bootsfahrt auf dem Bosphorus, bei

der wir faszinierende Ausblicke auf die Stadt, die Rokoko-Paläste, die Festungen und die antiken Herrenhäuser direkt am Fluss genießen. Die 30 Kilometer lange Meerenge verbindet das Marmarameer mit dem Schwarzen Meer. (F)

9. Tag: Rückreise nach Deutschland

Es heißt Abschied nehmen. Voller schöner Erinnerungen an Istanbul und die türkische Schwarzmeerregion geht es zurück nach Hause. (F)

Türkische Schwarzmeerküste entdecken

null-Tage-Erlebnisreise

Termine und Preise 2027 in €

R 1811077

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer mit Flugreise ab/bis Frankfurt. Weitere Abflugorte je nach Verfügbarkeit möglich. Preise auf Anfrage.

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt über Istanbul bis Trabzon/ ab Istanbul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Inlandsflug mit Turkish Airlines in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimanalage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Salztterrassen Göksu Travertine
- Kurul Kalesi mit Marmorstatue der Muttergöttin Kybele
- Malerisches Kap Yason
- Besichtigung des Hippodrom
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Ihre Unterkünfte

| Ort | Nächte/Hotel | Landeskat. |
|----------|-------------------------|------------|
| Trabzon | 2 Double Tree by Hilton | ★★★★★ |
| Ordu | 3 Radisson Blu | ★★★★★ |
| Istanbul | 3 Venera oder Vicenza | ★★★★ |